

Von der Theorie zur Praxis – diskriminierungsfreie Arbeitsplätze für Alle!

für Personalverantwortliche, Führungskräfte, Ausbilder*innen in Sachsen

Was können Sie im Unternehmen bzw. Ihrer Organisation tun, damit Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion lebendig werden? Auf der Suche nach Mitarbeiter*innen lohnt es sich, Personen in den Blick zu nehmen, die oft übersehen oder ausgeschlossen bleiben. Wenn diese sich im Unternehmen richtig und zugehörig fühlen, sind die Chancen hoch, dass sie auch bleiben. Viele Fragen stellen sich in diesem Prozess, wie z.B.:

- Welche Möglichkeiten haben Unternehmen, in der Einarbeitung und in etablierten Arbeitsprozessen, die diversen Perspektiven auch wirksam werden zu lassen?
- Wie sieht ein diskriminierungsfreier Arbeitsplatz (auch über Baulichkeit hinaus) aus?
- Wie nehme ich auch die „alten“ Mitarbeiter*innen mit und in Verantwortung?

Wir möchten Impulse geben und die Erfahrungen der Teilnehmenden in den Austausch bringen. Im ersten Teil werden ausgewählte Instrumente diversitätsorientierter Personalentwicklung vorgestellt. Im zweiten Teil sind Sie gefragt: Sie kommen mit den anderen Workshop-Teilnehmer*innen aus verschiedenen Unternehmen und Betrieben ins Gespräch zu Erfahrungen, zu Achtungszeichen und Tipps.

Referent:

Clemens Krebs hat als ehemaliger Mönch, Tischler und Konzernmanager in Personal und Vertrieb Vielfalt, Kulturen, Kommunikation, Führung, Lern- und Transformationsprozesse erlebt, verstanden und begleitet. Als zertifizierter Business Coach und Berater für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion hilft er dabei, Lernen und kulturelle Veränderungen nachhaltig im Unternehmen zu verankern, um so mit einer gelebten Vielfalt zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit beizutragen.

Anmeldung bis 05.12.2023 unter: eveeno.com/226521467

Eine Veranstaltung des NDC Sachsen.

eine Veranstaltung in Kooperation mit:
des Projekts:

Diese Maßnahme wird mit finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



WELTOFFENES
SACHSEN

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

